Ich beschütze dich

Das tun große Brüder

Von EastPirate

Kapitel 22: Wieso?

Rayleighs Grinsen verschwand aus seinem Gesicht. Er schaute Ruffy und die anderen ernst an. Ruffy und Korry ebenfalls. "Rayleigh. Wir haben ein recht darauf zu erfahren, ob unsere Mutter noch lebt. Wir haben sie nie kennengelernt. Genauso wie unseren Vater. Dank Berthold wissen wir, dass sie Silvers Sizilia heißt und deine Schwester ist." Rayleigh ging zum Fenster und sah kurz hinaus. Schnell ging er auch zu Tür und schloss sie ab. "Shakky der geheime Raum!" Shakky nickte. Schnell zogen sie alle Vorhänge vor die Fenster. Schließlich zog Shakky an einer Weinflasche und eine Geheimtür öffnete sich. Rayleigh deutete den Strohhüten ihm zu folgen. Sie kamen in einen kleinen unterirdischen Raum. In dem Raum hingen die Wände voll mit Zeitungsartikel über die Marine oder die Weltregierung. In der Mitte stand ein großer Tisch. Die Tür hinter ihnen wurde wieder geschlossen. Ruffy, Korry und die anderen sahen Rayleigh fragend an. "Setzt euch.", sagte Rayleigh kurz und hatte mittlerweile wieder sein Grinsen aufgesetzt. "Wundert euch nicht. Dieser Raum wurde für die Revolutionsarmee errichtet und ist absolut abhörsicher und geheim." Alle nickten. "Aber was soll das ganze Rayleigh?", fragte Ruffy. Dieser seufzte. "Nun wegen eurer Mutter. Ja Sizilia lebt." Nun war es raus. Korry und Ruffy warteten nervös darauf, was Rayleigh als nächstes sagt. "Nun. Kurz nach eurer Geburt verließ euer Vater. Ihr wisst ja, dass er viel mit seiner Revolution zu tun hat. Nach deiner Geburt Ruffy blieben noch beide zusammen. Und dann kamst du Korry. Euer Vater konnte nicht länger warten und musste gehen. Eure Mutter blieb noch ein Jahr bei euch, ehe sie Dragon schweren Herzens folgte. Sizilia ist quasi die zweite Anführerin der Revolutionsarmee." Auf diese Nachricht waren sie nicht gefasst. Rayleigh lachte. "Was meint ihr wie glücklich sie war, als ich ihr erzählte, dass Ruffy wohl auf war und ich mich zwei Jahre lang um ihn gekümmert habe." "Du hast Kontakt zu unserer Mutter?", fragte Korry. Rayleigh lächelte. "Ja. Ich bin so was wie Station Sabaody Archipel für die Revolutionsarmee. Jedes Jahr kommt sie einmal vorbei und redet mit mir oder Shakky." Ruffy schlug auf den Tisch. Er war wütend. "WIESO? Wieso wurde all dies vor uns geheim gehalten?" Ruffys Freunde und auch sein Bruder erschraken. Aber Ruffys Wut war verständlich. "Und wieso Rayleigh hast du niemals etwas gesagt? Weißt du wie ich mich nach einer richtigen Familie gesehnt habe? Erst Korrys angeblicher Tod. Dann Sabos angeblicher Tod und schließlich Ace Tod. Ich habe so viel durchgemacht und niemand kam auf die Idee mir etwas zu erzählen." Rayleigh schaute ihn ernst an. "Ruffy. Ich verstehe deine Wut und dass du sauer bist. Du und Korry habt ja auch allen Grund dazu. Es tut mir auch sehr leid. Und deinen Eltern auch und vor allem eurer

Mutter. Wir alle hielten es für dass beste, wenn ihr nichts davon wüsstet. So wart ihr früher sicher." Ruffy war sichtlich nicht zufrieden mit der Antwort. Aber er schluckte seine Wut runter, blieb aber ernst. "Wann kommt sie wieder hier her?", fragte Korry. "Sie wollte in zwei Wochen vorbeikommen.", sagte Rayleigh. "Rayleigh?", sagte Ruffy. Rayleigh sah ihn an. Ruffy versuchte ein lächeln aufzusetzen. "Tut mir leid, dass ich so wütend wurde. Ich weiß ja, dass ihr es gut meintet. Ich und Nami wollen bald in Kokos im East Blue heiraten. Wir würden es freuen, wenn du kommen würdest." Rayleigh grinste. "Und sag unseren Eltern, dass sie auch eingeladen sind." Ruffy schaute zu Korry, welcher ihn grinsend ansah. Er lächelte ihm zu. "Ich und Korry würden sie endlich gerne mal richtig kennenlernen." Ruffy wurde wieder ernst. "Wenn es ihnen wirklich leid tut, dass sie uns verlassen haben, dann sollten sie kommen. Andernfalls sollten sie mir niemals unter die Augen treten!" Rayleigh grinste. "Ich werde auf jeden Fall kommen. Und Sizilia auf jeden Fall, wenn ich ihr erzähle, was Sache ist. Nur bei Dragon bin ich mir nicht ganz sicher, ob er die Zeit findet." Ruffys Blick sprach Bände. "Entweder er findet sie oder er braucht niemals bei mir antanzen. Man stellt seinen Beruf oder andere Sachen nicht vor die Familie. Garp hat das nicht begriffen und dafür bezahlt!" Rayleigh grinste. "Ich habe es gelesen! Wurde auch Zeit, dass diesem Spinner mal jemand ein wenig Verstand einprügelt." Ruffy musste trotz allem darüber lachen. "Also dann Rayleigh. Wir werden direkt weiterfahren zum East Blue. Du weißt Bescheid. Bis dann!" Ruffy drehte sich um und gemeinsam mit seinen Freunden und seinem Bruder verließ er die Bar und gingen Richtung Schiff. Nami ergriff Ruffys Hand. "Meinst du nicht, dass du deinen Eltern gegenüber ein wenig zu hart bist?" Ruffy lachte. "Nein. Man muss sie eben ein wenig unter Druck setzten. Wenn wir ihnen etwas bedeuten, dann werden sie auf jeden Fall kommen!"